

Gräflich von Speesches Archiv Ahausen

1541 Nov. 12. (uff dach Cuniberti episcopi)

Marx im Winckell, Gograf des Kurfürsten Herman von Köln, und des Herzogs Wylhelm von Cleve usw. zu Attendaren, beurkundet auf Anfragen des Berndt van dem Nyggenhove, Drost zu Altena, und seines Vorsprechers Johan Habbelen 2 Urteile: 1.) Wenn jemand Erbgut zweimal Jahr und Tag besessen habe, wie er daraus dann gewiesen werden müsse. Das durch Hermann Backhusz gefundene und von Johan op dem Sacke, früher Bürgermeister zu Attendaren, und Hinrich Krmer, Bürger daselbst, bestätigte Urteil lautete: Nur mit Brief und Siegel oder lebenden Zeugen; sonst solle man ihn darauf sitzen lassen. 2.) ob er sich für bei einer Ausweisung erlittenem Schaden bei dem Gegner erholen könne. Das durch Backhusz gefundene und von Johan Molner und Roleff Kremer, Bürgern zu Attendaren, bestätigte Urteil lautet; wey dar wyll teghen syn, ee solle myt rechte sprechen ond mit myt der gewalt. Zeugen: Johan Slede, Richter zu Sliprudenn, Borchardus van Arnszborch, Schreiber dieses Gerichtes, Herman Backhusz und Johan Habbell.

Siegel des Richters an Pressel; beschädigt.

Or., Papier, deutsch.